

Gremium

An die Mitglieder der Bezirksvertretung Schildesche für die Sitzung am 20.10.2022 – öffentlich

Thema: Digitalisierung der Schulen in Schildesche

Anfrage Die Linke aus der Sitzung vom 09.06.2022 zu TOP 4.3, Drucksachen-Nr.: 4144/2020-2025

Herr Adolph (Die Linke) sieht die Schulen in der Zwischenzeit gut ausgestattet mit WLAN und der notwendigen Hardware. Seiner Meinung nach gebe es aber zu wenig Unterstützung seitens der Stadt Bielefeld. Er bittet das Amt für Schule um Auskunft, wie viele Fachkräfte zur Medienunterstützung vorhanden sind und wann die notwendige Anzahl erreicht ist, damit alle Schulen tatsächlich regelmäßig unterstützt werden können.

Antwort der Verwaltung:

Nach einer Vereinbarung des Landes NRW mit dem Städtetag NRW aus 2008 ist der sog. First-Level-Support eine Aufgabe des Landes und wird in den Schulen durch die Medienbeauftragten wahrgenommen. Darüber hinaus hält der Schulträger für verschiedene Aufgabenbereiche professionelle Supportstrukturen vor, die aber nicht den Bereich des First-Level-Supports in den Schulen umfassen.

Zur Unterstützung der Schulen im First-Level-Support hat das Ministerium für Schule und Bildung in 2021 die **Richtlinie über die Förderung von IT-Administration (Zusatzvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 - Administration) für Schulen in Nordrhein-Westfalen** veröffentlicht.

Als drittes Zusatzprogramm zum DigitalPakt NRW werden mit der genannten Richtlinie Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur gefördert, die in unmittelbarer Verbindung zu Investitionen nach der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule sowie weiterer Zusatzvereinbarungen durchgeführt werden.

Diese Fördermittel sollen Schulträger dabei unterstützen, den Ausbau von professionellen Administrations- und Supportstrukturen zu finanzieren. Nach der Richtlinie sind u. a. befristete Personalausgaben für IT-Administrierende an Schulen förderfähig. Diese sollen in vollem Umfang den Schulen des Schulträgers zur Verfügung stehen und werden zusätzlich zu bereits vorhandenen Administrationsstrukturen gefördert.

Vor diesem Hintergrund wurden 2021 insgesamt 13 Stellen für Schul-IT-Management geschaffen. Die Stellen stehen seit dem 01.10.2021 zur Verfügung und sind vollständig besetzt. Dabei sind zehn Vollzeitäquivalente (VZÄ) im allgemeinbildenden Schulsystem tätig und betreuen und unterstützen dort im First-Level-Support 7 – 9 Schulen und 3 VZÄ sind in der Schulform Berufskolleg im Einsatz.

Die vorhandenen Fördermittel werden damit vollumfänglich ausgeschöpft.

i. A.



Schönemann
Amtsleitung